

Gnesauer

Gemeindenachrichten



Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Gnesau | Ausgabe 35 | Dezember 2024 Zugestellt durch Post.at

*Frohe Weihnachten und ein gesundes,
friedvolles, glückliches neues Jahr*



*wünschen die Gemeindevertretung und die
MitarbeiterInnen der Gemeinde Gnesau*

Aus den Gemeinderats-
sitzungen

Aus den Ausschüssen

Diverse
Informationen

Bürgerinformation



■ Bericht des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger!
Liebe Jugend! Geschätzte
Freunde der Gemeinde Gnesau!
Sehr geehrte Leserinnen und
Leser!

Nach einigen schönen
Herbsttagen beginnen schon
wieder die Vorbereitungen auf
die Weihnachtszeit.

Das Projekt Glasfaserausbau ist
mit dem Ziel, die Hausanschlüsse
noch in diesem Jahr zu finalisieren, noch voll im Gange. Die
Asphaltierung der Künetten wird jedoch aufgrund der tiefen
Temperaturen wahrscheinlich nicht vollständig möglich sein.
Geplante Bauvorhaben, wie diverse Straßensanierungen
und der Bau der Schindler- und Neidhartbrücke, konnten
erfolgreich abgeschlossen werden.

Das Projekt zur Sanierung der Brücken am Görzwinklweg,
das aus den Unwetterschäden von 2022 resultiert, hat mit einer
Kostenschätzung von etwa 450.000 Euro begonnen. Der erste
Projektmeilenstein, die wasserrechtliche Bewilligung, wurde
bereits in Auftrag gegeben. Das Ziel ist, diese Maßnahme
Mitte nächsten Jahres umzusetzen.

Der Hochwasserschutz am Maitrattenbach wurde vom
Bundesministerium und dem Land Kärnten genehmigt.
Momentan finden noch Verhandlungen mit den Grundbesitzern
statt. Ich hoffe, dass wir die Verhandlungen bald positiv
abschließen können, um das Projekt in die Planungs- und
Umsetzungsphase zu bringen.

Ebenfalls gestartet ist das Projekt Hochwasserschutz
Gurkausbau im Bereich der Firma Leeb Balkone.
Die Zustimmungen der Grundbesitzer für die
Grundinanspruchnahme wurden sehr freundlich und
kooperativ hergestellt. Dafür gebührt allen Beteiligten
mein herzlicher Dank. Die Kostenschätzungen für diese
beiden Hochwasserschutzprojekte belaufen sich insgesamt
auf ca. 6 Millionen Euro, wobei unsere Gemeinde etwa
900.000 Euro (15%) aus eigenen Mitteln aufbringen
muss. Diese wirtschaftlichen Herausforderungen der
Hochwasserschutzmaßnahmen und die Aufarbeitungen
der Schäden aus den Vorjahren stellen eine erhebliche
finanzielle Belastung für unsere Gemeinde dar.

Wie in den Medien häufig berichtet, stehen die Gemeinden in
Österreich unter einem enormen wirtschaftlichen Druck.
Gnesau gehört derzeit noch zu den wenigen Gemeinden,
die noch liquide sind. Dies verdanken wir sicherlich unserer
Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und den starken Betrieben, die
uns durch die Kommunalsteuer unterstützen.

Die Festlichkeiten und Veranstaltungen wie das Fest
der Vereine, der Obergurktaler Seniorenkirchtag, das
Reindlingsfest, das Gnesauer Feuerwehrest, das Konzert der
Musikkapelle Zedlitzdorf, der Tag der älteren Generationen,
das Familienfest, Sportcamp, Bocciaturnier, Kinderolympiade,
Hunde Agility Camp sowie die Martinsfeier wurden von den

Geschenkidee:

Original Zeitung von jedem Tag 1900-2023
Jahrgangs-Weine von jedem Jahr 1920-2023
Tel. 01/7180800 | www.historia.at
littlestars-shop.at - Geschenke für Kinder
personalisiert mit Namen/Widmung/Spruch
HISTORIA GMBH www.historia.at

Gemeindebürgern sehr gut angenommen. Ich möchte allen
BesucherInnen und insbesondere den VeranstalterInnen von
Herzen danken.

Auch die Wandertage, Kräuterwanderungen, Mitten im
Leben, Erzählcafés, Spielenachmittage, Spiele-Nachmittag,
Kinderturnen und vieles mehr werden von unseren und auch
den BürgerInnen der Nachbargemeinden immer gerne besucht.
Vielen Dank für dieses vielfältige, großartige Angebot in unserer
Gemeinde. Im Jahr 2025 feiern wir 40 Jahre Partnerschaft mit der
Gemeinde Hornstein und 2026 feiern wir 130 Jahre Gemeinde
Gnesau. Für diese Jubiläen sind bereits jetzt Planungsvorarbeiten
voll im Laufen.

Eine spannende Zeit mit großen wirtschaftlichen und
gesellschaftlichen Herausforderungen liegt vor uns. Ich danke
allen GemeinderätInnen und freiwilligen HelferInnen für ihr
Engagement in dieser herausfordernden Zeit.

Oft bemerke ich, dass diverse negative Informationen große
Verunsicherungen unter den Menschen auslösen.

Ich wünsche mir, dass wir in unserer Gemeinschaft ein
wenig mehr Verständnis, Eigenverantwortung und positive
Unterstützung füreinander finden.

Hausverstand und Weitblick sollte unter der Bevölkerung
wieder mehr Platz haben.

Der Jahreszeit geschuldet wird auch der Eislaufplatz und
die Eisbahn in Gnesau und Seifenbahn in Zedlitzdorf in
Betrieb gehen. Alle freuen sich auf regen Besuch unserer
bereitgestellten Anlagen.

Nun wünsche ich uns allen eine ruhige und besinnliche
Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Euer Bürgermeister Erich Stampfer

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der
Gnesauer Gemeindenachrichten ist der 07. April 2025**
Berichte von Veranstaltungen in der Gemeinde sind herzlich
willkommen. Die Übermittlung von Bildern und Texten bitte
an E-Mail: stefanie.heinisch@ktn.gde.at

IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Gnesau, 9563 Gnesau 77, Tel.:

+434278271-11, Fax: +434278-826-15,

stefanie.heinisch@ktn.gde.at

Redaktionsleitung: Stefanie Heinisch;

Redaktionsteam: Mag. Sabine Spanz, Simon Berger,
Marcel Wasserer

Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH,

Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel.: 04242/307 95,

E-Mail: office@santicum-medien.at



...aus dem Gemeinderat

Die Protokolle sind nach Genehmigung auf der Gemeindehomepage unter <https://gnesau.at/amtstafel/sitzungsprotokolle> abrufbar.

■ GR-Sitzung am 18.04.2024

Kontrollbericht

Der Bericht des Kontrollausschusses wird zur Kenntnis genommen.

Nachwahlen

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn GR. Bruno Stampfer wurde die Nachwahl des Ersatzmitgliedes für den 2. Vizebürgermeister und die Nachwahlen in die Ausschüsse, Kommissionen und Gremien notwendig.

Die gültigen Wahlvorschläge der WIR-Fraktion wurden einstimmig angenommen. Herr Berger Simon wird als Ersatz-Gemeinderatsmitglied lt. § 21 Abs. 5 K-AGO angelobt.

Prüfbericht zum Rechnungsabschluss 2023

Gem. § 92 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz (K-GHG) kommen die Mitglieder des Kontrollausschusses zu dem Ergebnis, dass die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2023 zu keinen Beanstandungen geführt hat. Den Grundsätzen der Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Gesetzmäßigkeit wurde Rechnung getragen.

Rechnungsabschluss 2023

Der Rechnungsabschluss wurde von AL Böhme erläutert und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Pachtvertrag WC-Anlagen Kulturhaus Gnesau

Der Pachtvertrag für die WC-Anlagen im Kulturhaus Gnesau (Kellergeschoss € 115,- p.m. und Erdgeschoss € 53,- p.m. netto) soll mit Herrn Mark Nijhuis, Niederlande, mit Beginn 1.3.2024 abgeschlossen werden. Einstimmige Annahme.

Interkommunale Zusammenarbeit – IKZ-Bonus

Es wird einstimmig beschlossen, die IKZ-Mittel 2023 in Höhe von € 10.000,- für die Förderung von Holzbaukulturprojekten im Rahmen der Kärntner Holzstraße in der Gemeinde Gnesau zu verwenden. Die restlichen € 5.000,- sollten für den Mitgliedsbeitrag für den Beitritt zur Klima- und Energiemodellregion Gurktal und Friesach zum Einsatz kommen. Weiters wird einstimmig die Fördervereinbarung für den Einsatz der IKZ-Mittel 2022 in der Höhe von € 20.000,- mit der Stadtgemeinde Radenthein zur Errichtung des Stützpunktes für die Bergrettung beschlossen.

Zuschuss zur Gebührenbremse

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Mittel aus dem Zweckzuschuss (€ 17.142,-) zur Finanzierung einer Gebührenbremse für die Müllbeseitigung zu verwenden. Dadurch wird die jährliche Sperrmüllsammlung und Problemstoffentsorgung auch weiterhin kostenfrei für die Bürger der Gemeinde Gnesau bleiben.

Übernahme Leitungsnetz Wassergenossenschaft Gnesau

Die Übernahme der Wassergenossenschaft Gnesau in die Wasserversorgung der Gemeinde wird per 1.7.2024 laut Übernahmevertrag einstimmig beschlossen.

Glasfaseranschluss Gemeindegebäude

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die gemeindeeigenen Gebäude mit Wohnungen den Glasfaseranschluss herzustellen.

Sanierung Brücken - Auftragsvergabe

Es wird einstimmig beschlossen, die ausgeschriebenen Arbeiten für die Sanierung der Schindlerbrücke und der Brücke Zufahrt Neidhart in Zedlitzdorf an die Fa. Swietelsky AG, 9020 Klagen-

furt zum Angebotspreis in Höhe von Brutto € 118.185,07 (Baumeisterarbeiten), an die Fa. Haslinger Stahlbau, 9560 Feldkirchen (Schlosserarbeiten) zum Angebotspreis in Höhe von Brutto € 56.330,23 und an die Fa. Holzbau Grießer, 9563 Gnesau, zum Angebotspreis in Höhe von € 30.337,20 (ohne Edelstahlverschraubung) zu vergeben.

Straßensanierungsmaßnahmen

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Gemeindevorstandes einstimmig, die vorgeschlagenen Probeflächen bzw. Sanierungsmaßnahmen (Gnesau Siedlungsstraße, Auffahrt Ortszentrum West, Grantner-Bichl Sonnleiten) bei der Fa. Possehl in Höhe von € 26.198,40 brutto in Auftrag zu geben.

■ GR-Sitzung am 01.08.2024

Kontrollbericht

Der Bericht des Kontrollausschusses wird zur Kenntnis genommen.

Kindergarten-Rechnungsabschluss

Der Rechnungsabschluss des Kindergartens wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Den Einnahmen von € 243.177,02 stehen Ausgaben von € 372.357,65 gegenüber, was eine Subvention durch die Gemeinde von € 129.180,63 für das Jahr 2023 ergab. Der Gemeinderat nimmt den Bericht aus dem Kuratorium zur Kenntnis!

Brückensanierungsmaßnahmen Görzwinklweg

Die Kostenschätzung für die Sanierung der Brücken am Görzwinklweg (Hauserwerkbrücke und Gitzlermühlbrücke) liegt bei € 391.418,80. Für die Projektplanung und Erstellung der Unterlagen, sowie für die Baubegleitung in der Höhe von € 20.526,- soll Hr. Franz Wernig beauftragt werden.

Einstimmige Annahme

Sanierung Quelfassung WVA Gnesau

Die Projektbegleitung der beiden Bauphasen zur Sanierung der Quelfassung der Wasserversorgungsanlage Gnesau durch Hr. Franz Wernig in Höhe von € 28.400,00 wird einstimmig beschlossen.

Austausch EDV Zentralamt

Die Hardware am Zentralamt wird im 5-Jahres-Rhythmus ausgetauscht. Die Aktualisierung des Nutzungs-, Wartungs- und Dienstleistungsvertrages mit der Fa. Comm-Unity bringt eine Ersparnis von € 123,71 per Monat. Künftige Monatliche Kosten von € 838,39 für Zentralamt und Bauhof.

Einstimmige Annahme

Erneuerung Kopiergeräte

Im Zentralamt sowie in der Volksschule werden die Kopiergeräte ausgetauscht. Es wird einstimmig beschlossen, für das Zentralamt ein wiederaufbereitetes Gerät - Marke Canon mit monatlichen Kosten von € 262,50 inkl. Kopien und Serviceleistung über die Firma Thalhammer zu bestellen.

Weiters wird einstimmig beschlossen, für die Volksschule ein Kopiergerät – Marke Canon mit monatlichen Kosten von € 73,80 ebenfalls über die Firma Thalhammer zu bestellen.

Stromliefervertrag KELAG

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die Jahre 2025-2027 das Kommunal-Modell der Kelag mit dem heutigen Durchschnittsenergiepreis (€ 112,90/MWh) abzuschließen.

Der Kooperationsvertrag bis 31.12.2027 mit einem Bonus von € 10.000,- soll unterfertigt werden.

Materiallagerplatz Haidenbach

Es wird ein Grundsatzbeschluss einstimmig gefasst, dass der Bürgermeister Verhandlungen zum Ankauf einer Teilfläche des Lagerplatzes in Haidenbach mit DI Glatz aufnehmen soll.

**Post Partner im
Gemeindeamt Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
von 8.00 bis 12.00 Uhr**

... was war los bei den Feuerwehren ...

■ Freiwillige Feuerwehr Gnesau

Anstrich Fassade Rüsthaus FF Gnesau

Das Feuerwehrhaus erstrahlt Dank Manuel Ritzinger, Wolfgang Thamer, Rene Heinisch und Stefan Suppan im neuen Glanz. Herzlichen Dank den Feuerwehrkameraden für ihre erbrachten Leistungen.



**Pellets und Heizöl
hamstern**

Mit heimischen Qualitätspellets für den Winter vorsorgen. [lagerhaus-brennstoffe.at](https://www.lagerhaus-brennstoffe.at)

Törggelen

Am 05. Oktober 2024 fand das alljährliche TÖRGGELEN im Rüsthaus Gnesau statt. An diesem Tag wurde das 45-jährige Partnerschaftsjubiläum mit der FF Hornstein gefeiert. Die Kommandanten der **Freiwilligen Feuerwehren** überreichten sich Urkunden und ein Mannschaftsbild, welches zu Fronleichnam 2024 aufgenommen wurde. Es gab frischen Sturm, gebrannte Maroni, belegte Brote, Kuchen und Kaffee. Die FF Gnesau möchte sich recht herzlich bei allen Kameraden, Helfern sowie den Besuchern bedanken.

Freiwillige Feuerwehr Gnesau



■ Jugendfeuerwehr Gnesau

TERMINAVISO:

Die Jugendfeuerwehr der FF Gnesau lädt Sie herzlich am **23. Dezember 2024** zur Ausgabe des Friedenslichtes ein. Die freiwillige Spende kommt der Jugendfeuerwehr zugute.



... aus den Ausschüssen...

■ Sport, Kultur und Generationen

Obmann Mag. Jürgen Mitter

Alle in der Frühjahrssitzung des Ausschusses einstimmig beschlossenen Aktivitäten konnten entsprechend umgesetzt werden. Wie in den Jahren zuvor konnte auch dieses Jahr das **Memory Sport Camp** durchgeführt werden.



Ende August wurde eine **Theateraufführung** mit 20 Teilnehmern im Schloss Albeck besucht.

Der Ausflug mit der jüngeren Generation führte uns dieses Jahr nach Klagenfurt ins Planetarium. 15 Teilnehmer (Kinder und Begleitpersonen) konnten sich über eine Reise durch unser Sonnensystem freuen.



Mit Unterstützung des Landes, Abteilung Sport, wurde im August ein Schwimmkurs in der St. Kathrein Therme organisiert. Des Weiteren wurden die Schwimmaktivitäten der Volksschule entsprechend finanziell unterstützt. Am 10.11.2024 fand der **Tag der älteren Generation** im Kultursaal statt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen konnten sich die Anwesenden, dieses Jahr leider weniger als erwartet, über die musikalischen Darbietungen der Zedlitzdorfer Hausmusik (Fam. LECHER) und den Klängen der ZWATZ Buam (Josef und Johannes) erfreuen.



FINANZBUCHALTER (M/W)

- Durchführung der Finanzbuchhaltung und alle damit verbundenen Arbeiten
- Überprüfung von Finanzprognosen und Budgetdokumenten auf Genauigkeit
- Unterstützung & Erstellung von Monats-, Quartals- & Jahresabschlüssen
- Steuerklärungen, Korrespondenz mit Behörden
- Abwicklung von Zahlungsverkehr und Bankbuchungen



PERSONALWESEN (M/W)

- Alle anfallenden Aufgaben im Personalwesen vom Eintritt bis Austritt
- Bewerbungsprozesse, Terminkoordination, Urlaubsverwaltung, Schicht- und Arbeitspläne, Zutrittsberechtigungen, Arbeitszeitaufzeichnungen im ERP, Urlaubsverwaltung, Kommunikation mit öffentlichen Stellen, Ansprechpartner für Belegschaft ect.
- Vorbereitung der Lohnabrechnung für Steuerberater

WIR BIETEN:

Attraktives Gehalt | Weiterbildungsmöglichkeiten
geregelt Arbeitszeiten

BEWERBUNGSANFRAGEN AN:

Meislitzer Präzisionstechnik GmbH
Haidenbach 11, 9563 Gnesau | Telefon: +43 278 31031
E-Mail: job@meislitzer.at | www.feinmechanik.at/karriere



Bei der diesjährigen **Blumenolympiade** nahmen 11 Blumenfreunde in den verschiedensten Kategorien teil. In der Regionalwertung (Kategorie Bauernhof & Buschenschank) wurde von der Familie FERLAN vlg. Krug der dritte Platz gewonnen. Elfriede RIEDNER wurde in der Regionalwertung Erste und in der Landeswertung (Kategorie Fensterschmuck, Balkon & Wohnblöcke) ausgezeichnete Dritte. Durch die liebevolle Betreuung der Blumenanlage vor dem Gemeindeamt von Frau STEINWENDER Elisabeth konnte die Gemeinde Gnesau in der Kategorie öffentliche Teilflächen auf **Landesebene** den **dritten Platz** erreichen.



Blumenpflege

Nicht unerwähnt sollte aber hier die Aktion der Ortsbildkommission sein. Um einerseits den Bauhof zu entlasten und um Kosten zu sparen, aber dennoch schöne, blumenreiche öffentliche Teilflächen in unserer Gemeinde zu haben, konnten freiwillige Helfer für verschiedene Plätze durch Brigitte Ritzinger gefunden werden. Danke für die ehrenamtliche Arbeit, allen die hier Hand angelegt haben.

Blieben sie Gesund, ihr Jürgen Mitter.



■ Familie, Soziales und Gesundheit

Obfrau Vzbgm. Brigitte Ritzinger

Vortrag Erbrecht

Am 24. Mai fand im vollbesetzten Sitzungssaal des Gemeindeamtes der Vortrag Gesetzliches Erbrecht oder „Mein letzter Wille“ mit dem Feldkirchner Notar Mag. Georg Sonnleitner statt. Nach grundlegenden Informationen zum Erbrecht sowie dem Verfassen eines Testaments gab es die Möglichkeit, Fragen zu diesen Themen zu stellen bzw. einen Termin mit Herrn Sonnleitner zu vereinbaren. Ein Vortrag zur Patientenverfügung wurde ebenfalls gehalten.



Text: Vzbgm. Brigitte Ritzinger

Muttertagsfeier

Die von den Kindern der Volksschule beeindruckend gestaltete Muttertagsfeier mit Liedern, Sagen, Tänzen und Sketchen erfreute die Mütter sowie die vielen weiteren Besucher im Kultursaal. Mit großer Freude überreichten die Kinder ihre getöpften Kunstwerke, die sie unter der Anleitung von Frau Irene Mitter angefertigt hatten. Wie jedes Jahr gab es dazu noch für alle Mütter und Großmütter einen Blumengruß seitens der Gemeinde.

Vzbgm. Brigitte Ritzinger überbrachte die Grußworte des Familienausschusses und dankte den Lehrkräften für die Gestaltung der schönen Feier sowie Frau Irene Mitter für das Töpfern mit den Kindern. Das Dankeschön galt auch dem Elternverein unter der Obfrau Julia Dörfler für die Dekoration und Verpflegung im Rahmen der Feier.

Frau Ritzinger wies weiters darauf hin, dass es der Gemeinde Gnesau ein Anliegen ist, die Kinder auch weiterhin bei Aktivitäten wie zum Beispiel Ausflügen zu unterstützen und einen finanziellen Beitrag bei der Einschulung zu leisten. Die Initiative „Gnesauer für Gnesauer“, die ebenfalls über den Familienausschuss läuft, ist eine Möglichkeit der individuellen Förderung, wenn Eltern bzw. Familien durch unvorhergesehene Umstände kurzzeitig in finanzielle Schwierigkeiten geraten.

Text: Vzbgm. Brigitte Ritzinger





Wega Flora GmbH
Villacher Straße 11
9545 Radenthein

Öffnungszeiten:
MO-FR: 8 - 17 Uhr
SA: 8 - 13 Uhr

blumen@wegafloara.at
www.wegafloara.at

**Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein glückliches und gesundes
neues Jahr 2025**



Familienfest

Bei herrlichen Wetterbedingungen fand am 1. Sept. ein sehr gut besuchtes Familienfest statt. Die für diesen Nachmittag eigens engagierte Animateurin begeisterte die Kinder mit unterschiedlichen Einlagen und Aktivitäten. Auch bei der Hüpfburg - von den Naturfreunden unter Otmar Seebacher kostenlos zur Verfügung gestellt – herrschte großer Andrang. Für Stärkung sorgte der Familienausschuss sowie ein von einigen Eltern vorbereitetes Kuchenbuffet. Das nächste Familienfest ist für den 31. August 2025 geplant. Da wird es dann ein noch umfangreicheres Programm für unsere Kinder geben.



Text: Vzbgm. Brigitte Ritzinger



Erste Hilfe für die Seele

Stellen Sie sich vor, jemand fällt auf der Straße um, verletzt sich und hat eine offene, blutende Wunde – die Reaktion ist uns allen klar. Man weiß sofort: die Blutung muss gestillt und die Rettung gerufen werden. Aber was machen wir, wenn die Seele eines Mitmenschen weint, wenn er/sie depressiv, hilflos, verängstigt oder verzweifelt ist?

Wie können wir helfen, wenn die Seele in Not ist?

Dieser wichtigen Frage widmeten sich 18 Frauen und 2 Männer in einem intensiven 12-stündigen Seminar, das am 13. und 14. September 2024 im Kultursaal unserer Gemeinde stattfand. Unter der fachkundigen Anleitung von **Mag.a jur. Dipl.-Päd. Alexa Koren** wurden praxisnahe theoretische Inhalte vermittelt und konkrete Anleitungen erlernt.

Das Hauptaugenmerk lag auf der Vermittlung der Ersten-Hilfe-Maßnahmen bei seelischen Notsituationen, gleichzeitig erhielten die Teilnehmer:innen jedoch auch Grundwissen über



die häufigsten psychischen Erkrankungen und Strategien zur Erhaltung der eigenen mentalen Gesundheit. Ein Teil des Seminars widmete sich außerdem der praktischen Umsetzung mit dem Ziel, die Hemmschwelle der eigenen Unsicherheit zu überwinden, um im Ernstfall effektiv und positiv agieren zu können. Kurzum **ERSTE HILFE FÜR DIE SEELE IST ERLERNBAR**

Text: Gerda Berger



Kinderturnen Herbst 2024

Das im Herbst begonnene Kinderturnen mit Tanja Unterweger fand wieder großen Zuspruch. In vier Gruppen können Kleinkinder in Begleitung sowie Kinder bis 12 Jahre spielerisch und sportlich in Gemeinschaft turnen



Gnesau –Wie es früher einmal war

Interessierte treffen sich seit einem Jahr auf Einladung von Vizebürgermeisterin Brigitte Ritzinger bei Kuchen und Kaffee im Gemeindeamt und erzählen von früher, von Kindheit und Schule, vom ersten selbstverdienten Geld, vom Firmungsanzug und von Rerlstecherschuh, von Stollwerk 10 Groschen das Stück, von der Milchsammelstelle beim Mohar, vom Stemplerball in der Lifthütte, vom alten Mesnerhaus und der Poststelle beim Markt, etc.

Wenn auch Sie sich gerne an frühere Zeiten erinnern und dies mit anderen teilen wollen sind Sie herzlich eingeladen, an den Erzählcafés teilzunehmen. Das nächste findet im Jänner statt. Der genaue Termin, wird noch fixiert und dann bekannt gegeben. Weihnachten – Wie es früher einmal war - Erzählungen von Dorothea Glatz, Arnold Schmon, Andrea Hofer, Heinz Malle, Maria Grasser und Eva Berger können Sie auf der Homepage der Gemeinde Gnesau unter der Rubrik: Neuigkeiten lesen.

Text: Vzbgm. Brigitte Ritzinger

■ Tourismus und Partnerschaft

Obfrau Klaudia Ferlan

Wanderungen

Diesen Sommer fanden wieder viele schöne Wanderungen in und um unsere Heimat statt. Zahlreiche Wanderer aus nah und fern wurden von unseren Begleitern ans Ziel und auch wieder zurückgebracht – So entstehen viele schöne Erinnerungen und nette Gespräche in der herrlichen Natur. Herzlichen Dank an die Begleiter – besonders an Erwin Schintler, der das eine oder andere Mal eingesprungen ist. Danke auch an Familie Süßenbacher für die ausgezeichnete Verpflegung.



VEREIN KÄRNTNER HOLZSTRASSE REGION NOCKBERGE

Holzstraßenbüro Gnesau 04278 271 11
lydia.neidhart@ktn.gde.at

Seit der Gründung der Kärntner Holzstraße im Jahre 1995 in Gnesau konnte die Erfolgsgeschichte einer nachhaltigen Holzbaukultur in den Mitgliedsgemeinden aktiv weiterentwickelt werden. Dank der guten Vernetzung und Unterstützung der öffentlichen Hand von EU, Bund, Land und Gemeinde werden jährlich rund 100 Holzbauprojekte über das Holzstraßenbüro in Gnesau, mit Frau Lydia NEIDHART-MITTERDORFER, unbürokratisch zum Nutzen der privaten und öffentlichen Projektwerber umgesetzt.

Auch der „Landesverband der Kärntner Sparkassen“ unterstützt nachhaltige Holzprojekte und Aktivitäten der Kärntner Holzstraße im Rahmen eines SPONSORINGS.

Sie können bei Ihrer Heimatgemeinde den Antrag auf Förderung für Ihr Holzbauprojekt abgeben und die Abwicklung und Auszahlung erfolgt über das Büro in Gnesau.

Mit besten Grüßen

Obmann DI Günter Sonnleitner

SPARKASSE
Landesverband Kärnten

Der Verein Kärntner Holzstraße
bedankt sich für die
Zusammenarbeit in Verbindung
mit den Holzbauprojekten und
wünscht ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
Gesundes 2025



29. Holzstraßenkirchentag
Sonntag, 13. Juli 2025
In OSSIACH



Gästehrung für 50 Jahre Urlaubstreue

Es ist ein wenig Nostalgie

Mit einem himmelblauen VW Bus T1 im **Juli 1974** reisten sie das erste Mal an. Eine entzückende Familie mit ihren sechs Kindern aus Moers/Duisburg, will auf einer Almhütte in Kärnten Urlaub machen.

„Ob's wohl nicht gefährlich ist oder gar zum Abstürzen ist, - wegen der Kinder“ haben sie damals in der Anbahnung des geplantenurlaubes ein Jahr vorher noch mittels Briefpost kommuniziert, die Eltern beider Familien ...

Diese Gedanken wurden sogleich zerstreut und dem ersten Urlaub auf einer Almhütte stand somit nichts mehr im Weg. Seitdem ist die **Familie Weise** süchtig auf unsere Gemeinde, auf Kärnten und treue Gäste der Marokhütte am Görzberg. Eine lange Zeit, mit allen Höhen und Tiefen des Lebens, verbindet diese Familien.

Bei einem kleinen Fest im August dieses Jahres zu Ehren der Familie Weise wurde seitens der Gemeinde Gnesau und der **Familie Meislitzer** der Dank für die langjährige Treue ausgesprochen.

Text und Foto: Robert Meislitzer



FRANZ MOSER GmbH

der Hackschnitzler

nachhaltige **BIOPELLETS**

05 98 598
pellets@derhackschnitzler.at
8820 Neumarkt
Bahnhofstraße 50-53

Jetzt bestellen!

■ Pensionierung

Unsere stets gut gelaunte Blumen- und Reinigungsfee, **Elisabeth Steinwender** flatterte am 01.11.2024 nun in den wohlverdienten Ruhestand. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals für deinen unermüdlichen Einsatz in den 28 Dienstjahren in unserer Gemeinde herzlich bedanken.

Wir wünschen Dir, liebe Elisabeth, viel Gesundheit, Zeit für die Familie und alles erdenklich Gute für die Zukunft!

Bitte genieße deinen neuen Lebensabschnitt!
Danke für deine gute Seele im gesamten Gemeindegebiet!



■ Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz

Obmann Simon Lecher

Müllsammelaktion 2024

Ende April dieses Jahres veranstaltete der Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Zivildienst in unserer Gemeinde wieder eine Müllsammelaktion. An der Aktion nahmen die gesamten Volksschulkinder, die Klassenlehrer und einige Eltern teil. Ausgestattet mit Handschuhen und Müllsäcken durchstreiften die Kinder und Erwachsenen Straßen, Wege und Grünflächen und sammelten Abfälle ein, die achtlos in der Natur zurückgelassen wurden. Die Aktion diente nicht nur dazu, unsere Ge-

meinde sauberer und einladender zu gestalten, sondern auch, um das Bewusstsein für den Umweltschutz zu fördern. Es ist wichtig, Kindern schon früh zu vermitteln, wie wertvoll eine saubere Natur ist und dass jeder Einzelne durch sein Verhalten zu einem gesunden und lebenswerten Lebensraum beitragen kann. Durch das gemeinsame Sammeln entstand ein Gefühl der Zusammengehörigkeit und Verantwortung gegenüber unserer Umwelt. Die Kinder konnten erleben, wie wichtig es ist, Müll richtig zu entsorgen und dass kleine Taten Großes bewirken können. Diese Aktion wird sicherlich dazu beitragen, dass unser Ort langfristig sauberer bleibt und mehr Menschen sich dafür einsetzen, die Natur zu schützen.





■ **aus der Schulecke...**

Lesen und Zauberei

Am 15. Oktober schaute der Zauberer „Magic Zuze“ bei den Kindern der Volksschule Gnesau vorbei. Er erzählte die Geschichte: „Der kleine Zauberer Zuzú im Tal der Drachen“. Dabei baute er unter Mit-hilfe der Schülerinnen und Schüler viele spannende, lustige und erstaunliche Zaubertricks ein. Jetzt gibt es viele Zauberlehrlinge an unserer Schule!



Schwimmkurse

Für unsere „bewegte, gesunde Schule“ ist das Schwimmen sehr wichtig. Jedes Kind sollte am Ende der Volksschulzeit zumindest eine Schwimmtechnik beherrschen. Die erste und dritte Klasse hatte jeweils einen dreitägigen Schwimmkurs Ende September bzw. Anfang Oktober in der Therme Kathrein in Bad Kleinkirchheim. Die Kinder hatten nicht nur viel Spaß, sondern bewegen sich jetzt auch sicher im Wasser. Auch konnten dabei einige Schwimmabzeichen abgelegt werden.



Text: Direktor Ulrich Zammernig



...aus den Vereinen

■ **Feuerwehrmusikkapelle Zedlitzdorf**

GESUCHT....

Die Feuerwehrmusikkapelle Zedlitzdorf feiert im Jahr 2025 das **60-jährige Bestandsjubiläum**. Zum 50-jährigen Bestandsjubiläum hat Herr Hubert Weissmann unserer Kapelle den „Zedlitzdorfer Marsch“ gewidmet. Nun möchten wir diesen Marsch mit einem Text verschönern. Somit möchten wir Sie- liebe Bevölkerung- bitten, einen Text (1-2 Strophen) für das Trio unseres Marsches zu schreiben. Der Marsch kann auf unserer Facebook-Seite sowie auf der Homepage der Gemeinde Gnesau abgespielt werden oder Sie können die Melodie auch auf Nachfrage per WhatsApp von unseren MusikerInnen erhalten.

Bitte geben Sie Ihren maschinengeschrieben Text bis späte-

stens 01. April 2025 bei der Gemeinde Gnesau in einem Ku-vert ab, damit eine (noch zu bestimmende) Jury aus den ab-gegebenen Werken den ansprechendsten bzw. passendsten Text für den Marsch ermittelt. Um die Anonymität gegen-über der Jury zu wahren, bekommt ihr Werk eine zugeordnete Nummer. Der Auserwählte Text wird beim Jubiläumskonzert am 24.Mai 2025 vorgestellt und unter der Voraussetzung des Einverständnisses des Textschreibers wird sein Name in Zu-kunft auf dem Notenblatt des Zedlitzdorfer Marsches unter dem Komponisten aufscheinen.

Versuchen Sie Ihr Glück – wir freuen uns auf viele Texte und vielleicht ist genau Ihr Text der Ausgewählte.

Text: Jankl Georg

Zedlitzdorfer Marsch - Trio

Text: hier könnte ihr Name stehen *Hubert Weissmann / Arr. Karl Safarik*

■ Schach für Groß und Klein: Der Schachclub Gnesau lädt ein!

Dienstag ist Schachtag in Gnesau! Ab 17:00 Uhr stehen bei uns die Kleinsten im Mittelpunkt: Beim Kinderschach können die jungen Schachmeister von morgen ihre ersten Züge üben oder bereits die eigene Strategie ausprobieren. Ab 18:30 Uhr geht es dann für Erwachsene und Jugend weiter. Unser Vereinsabend ist offen für alle Schachliebhaber, ob blutige Anfänger oder erfahrene Strategen. Der Spaß am Spiel steht im Vordergrund und das in geselliger Runde. Die geschieht schon seit 40 Jahren in der Gemeinde Gnesau. 1984 wurde er von Hans Aigner, Gottfried Ritzinger, Dietmar Stolz, Wolfgang Pack, Günther Sickl, Markus Marktl, Gerhard Aigner, Harald Fugger, Bruno Stampfer, Bernd Unterweger, Alfred Grasser, Anton Grasser und Heimo Töpfermann gegründet. Seitdem veranstaltet der Schachclub jedes Jahr ein Gemeindeturnier, eine Vereinsmeisterschaft, einen Kinderschachkurs.

Außerdem nimmt der Schachclub an der Kärntner Meisterschaft teil, um sich mit den anderen Kärntner Mannschaften zu messen. In der vergangenen Saison konnte der Schachclub Gnesau die 2 Klasse Ost mit der 2 Mannschaft gewinnen. Zusätzlich zu den spielerischen Aktivitäten stehen Kinoabende, Wandertage, diverse Feiern und Ausflüge zum Standardrepertoire des Schachclubs. Zum Jubiläum ging es heuer beim Wandertag, auf die Sennhütte, um dort die Jahreshauptversammlung abzuhalten. Die rege Beteiligung zeigte den Zusammenhalt von unterstützenden und aktiven Mitgliedern. Die Gemeindefeierschaft bildet wie jedes Jahr das Highlight der Schachsaison. Ein Turnier an dem die Amateure den Profis das Fürchten lehren. Spielen Sie im kommenden Jahr mit oder sehen Sie sich spannende und unterhaltsame Spiele an. Besuchen Sie die stets aktuelle Homepage des Schachclub Gnesau auf <https://www.sc-gnesau.at>

Text: Roman Huber



■ Bänderhuttrachtengruppe Gnesau

40 Jahre Bänderhuttrachtengruppe Gnesau

Vor 40 Jahren, am 12. August 1984, feierte die Bänderhuttrachtengruppe Gnesau ihr Gründungsfest. Aus diesem Anlass wurde am 16. November 2024 ein Trachtenball veranstaltet, um dieses Jubiläum gebührend zu feiern.

Der Bänderhuttrachtengruppe Gnesau ist es auch gelungen, sich zu „verjüngen“ und so einen wichtigen Schritt für den Fortbestand zu setzen. Seit 2022 leiten Obfrau Christina Wartbichler und ihre Stellvertreterin Elisabeth Niederbichler die Geschicke des Vereins, der aktuell 29 aktive Mitglieder hat. Freuen Sie sich mit uns und unterstützen Sie unsere Aktivitäten auch weiterhin so tatkräftig.

Die Trachtenfrauen blicken auf ein sehr aktives und arbeitsreiches Jahr zurück. Die letzte Aktivität im Jahresablauf ist der traditionelle Adventkranzmarkt, der am Samstag vor dem ersten Adventsonntag veranstaltet wird. Es werden auch Weihnachtskekse, Kletzenbrot und Christstollen verkauft. Bei Tee und Glühwein ist auch Zeit fürs miteinander Reden.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest! Viel Glück und Gesundheit für das kommende Jahr 2025!

Text: Obfrau Christina Wartbichler



■ Wassergenossenschaft Haidenbach Ehrung Josef SAPPL

Anlässlich seines 88. Geburtstages hat der Obmann der Wassergenossenschaft Haidenbach, Christian Dörfler, Hrn. Josef Sappl im Beisein seines Enkels, Manuel Pertl, als Dank und Anerkennung für seine langjährige Tätigkeit in Dienste der Wassergenossenschaft Haidenbach ein Geschenk überreicht.

Josef Sappl ist das einzige noch lebende von 13 Gründungsmitgliedern der WG Haidenbach. Er folgte Franz Stolz 1966 in die Funktion als Kassier, welche er bis zum Jahre 2015 ausübte. Vorerst abwechselnd mit Johann Pertl, dem damaligen Obmann und seit vielen Jahrzehnten allein fungiert Josef Sappl als Beobachter und Prüfer der Quellschüttungen und des Wasserverbrauchs, was er noch heute mit großer Gewissenhaftigkeit und Freude erledigt. Wöchentlich - jeden Sonntag - prüft er die Quellschüttung und führt darüber Statistik und Grafiken, worüber er jährlich dem Obmann berichtet.

Der Obmann dankte Josef Sappl für diese jahrzehntelange, ehrenamtliche Unterstützung der Wassergenossenschaft und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute und Gesundheit verbunden mit der Bitte, noch lange für die Kontrolle der Wasserversorgung tätig zu sein.

Text: Dörfler Christian





■ Reindlingsfest 2024

Bereits zum 17. Mal fand das Reindlingsfest beim Kulturhaus Gnesau statt. Obwohl das Wetter nicht so mitspielte, konnten wir uns über einen großen Ansturm an Besuchern freuen. Über 300 Reindlinge, 27 Torten, acht Kuchen, zig Suppen, Schnitzel & Co. wanderten über den Tresen. Fazit: Am Ende des Tages war alles ausverkauft! Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, Besuchern und Helfern und freuen uns auf das nächste Fest im Jahr 2025.

Text: Linda Jauer






GEGENWIND
IN KÄRNTEN

**JA ZU KÄRNTENS BERGEN
OHNE ..
WINDRÄDER**

**VOLKSBEFRAGUNG AM
12. Jänner 2025**



JA zum Schutz der
KÄRNTNER BERGE
und ALMEN

Auf JEDE Stimme kommt es an!

Neues aus den Pfarren ...

■ Evangelische Pfarrgemeinde Gnesau: Ein aktives Jahr geht zu Ende

Seit 2020 ist die Pfarrstelle der evangelischen Pfarrgemeinde unbesetzt. Sie wird aktuell von Pfarrerin Regina Leimer, sie hat die Pfarrstelle in Steindorf inne, administrativ betreut und begleitet. In dieser Funktion unterstützt sie auch die Gemeindevertretung bei ihren vielfältigen Aufgaben und organisiert für die sonntäglichen Gottesdienste Gastprediger_innen, welche die Feier der Gottesdienste in der evangelischen Kirche in Gnesau und Sirnitz übernehmen.



Die evangelische Pfarrgemeinde hat auch ein aktives Gemeindeleben mit Geburtstagsbesuchen, mit monatlichem Kirchenkaffee und Seniorennachmittagen im Frühjahr und im Advent. Auch besondere Gottesdienste wie der Gottesdienst im Grünen oder der Begegnungsgottesdienst mit den Sirnitzern finden regen Zuspruch.



Gastgeber für den diesjährigen Gottesdienst im Grünen am 26. Mai 2024 waren Katja und Daniel Marktl, vulgo Bauer am Bach in Sonnleiten. Im kommenden Jahr werden Markus und Eva Marktl, vulgo Ruepp in Gnesau, die Gastgeber dafür sein.

Der traditionelle Begegnungsgottesdienst fand am 29. September 2024 in St. Leonhard im Bade bei schönem, wenn auch kühlem Herbstwetter statt. Nach sternförmiger Wanderung treffen die Gruppen gegen 11 Uhr in St. Leonhard ein. Nach



dem Gottesdienst gibt es eine Stärkung und Zeit für Gespräche.

Die evangelische Gemeinde ist auch offen für ökumenische Aktivitäten. Neben zwei Taizè Andachten – im September und Oktober – wurde am 30. Juni ein stimmungsvoller ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Pfarrkirche gefeiert. Pfarrer i.R. Michael Matiasek und Provisor Gabor Köbli leiteten den Gottesdienst, den der Kinderchor Zedlitzdorf, die Jungscharkinder und die Bläserbande der Feuerwehrmusikkapelle Zedlitzdorf mit ihren Darbietungen bereicherten.



Im Juni 2025 ist ein Berggottesdienst mit Pfarrer i. Ruhe Martin Müller geplant. Genauere Informationen folgen im Frühling über den Kirchenboten oder die Homepage unter www.gnesau-sirnitz.at

Terminhinweis: 24.12.24 um 16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Kinder

Anfang August hat unsere Administratorin Regina Leimer ihren 60er gefeiert. Auch unser Bürgermeister sowie unsere Vizebürgermeisterin haben sich völlig überraschend als Gratulanten eingestellt, nachdem unsere Pfarrerin beim Feiern im Gasthof Bacher gesichtet wurde. :-)



Ihre Anzeigen-HOTLINE:
 0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

S A N T I C U M
 M E D I E N



■ Katholische Pfarre Gnesau – Zedlitzdorf

Wahlfahrt Freudenberg

Am 13. Juni gestaltete unser Kirchenkinderchor und die Bläserbande Zedlitzdorf die Wallfahrtsmesse am Freudenberg. Nach der Prozession fand eine einzigartige Messe mit drei Pfarrherren und den Darbietungen der Kinder statt. Ein herzliches Dankeschön für die Organisation, den Transport der Instrumente sowie das Einstudieren der Musikstücke an Andrea Scherer, Klaudia Sickl, Carmen Hofer, Sandra Thamer, Kapellmeister Wolfgang Thamer. Herrn Pfarrer Gabor Köbli für die Mitgestaltung der Messe und Herrn Bürgermeister Erich Stampfer für die finanzielle Unterstützung bei den Buskosten. Für die Kinder war es ein aufregender und beeindruckender Auftritt mit großem Zuspruch seitens der zahlreichen Besucher.

Text: Vzbgm Brigitte Ritzinger



■ Aus dem Betreubaren Wohnen Patergassen

Biosphärenpark-Vortrag und heiteres Basteln mit Ranger Markus

Die Zirbe („Zirbelkiefer“) eine Überlebenskünstlerin der Alpen. Gemeinsam mit dem Biosphärenpark-Ranger Markus Böheim begaben wir uns auf eine spannende Wissensreise zum Thema „Zirbe“, die im Basteln unseres eigenen Zirbenduftsäckchens ihren Abschluss fand. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an Markus Böheim und das gesamte Team des Biosphärenparks Nockberge. Wir freuen uns schon sehr auf die nächste gemeinsame Aktivität.



Fidele Volksmusik und kulinarische Köstlichkeiten beim Sommerfest 2024

Zünftige Klänge von den „Quetschen-Hexen“ Heidi und Friedi und ein mehrgängiges Mittagsmenü bestehend aus einer selbstgemachten würzigen Knoblauchcremesuppe, herzhaft-knuspri-gen „Rippalan“ an Erdäpfelsalat von der Jausenstation

Staudacher und einem „Steirer-Eis“ (Vanilleeis verfeinert mit Kürbiskernöl), das erwartete die Gäste des Sommerfestes 2024 im betreubaren Wohnen Patergassen! Danke an alle, die sich die Zeit genommen haben, um mit uns zu feiern! Ein herzliches Dankeschön gebührt an dieser Stelle natürlich auch meinen freiwilligen HelferInnen.



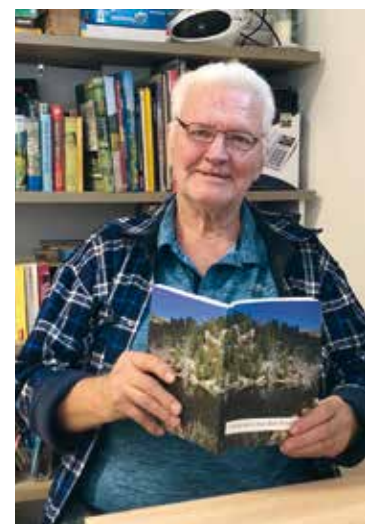
Kräuterduft liegt in der Luft

Um die Farbenpracht und den Duft frischer Kräuter das ganze Jahr über zu genießen, braucht es spezielle Konservierungstechniken. Gepresste Wildblumen, Gräser und getrocknete, zu Pulver verarbeitete Wild- und Gartenkräuter bilden die Grundlage unserer wohlriechenden Gewürz-Grußkarten, die im Rahmen des Obergurktaler Gesundheitstages im Nockstadl in Ebene Reichenau bestaunt und gegen eine freiwillige Spende mit nach Hause genommen werden konnten.



Gedanken aus den Nockbergen

Unter diesem Titel veröffentlichte Kaplnig Reinhold Gasser im November 2024 seinen 2. Gedichteband. Das Werk umfasst zahlreiche, aus dem Leben gegriffene Gedichte und ist thematisch sehr breit gefächert. Es behandelt Örtlichkeiten wie den Stängenbäch und die Nockalmstraße, aber auch die Kulinarik wie „Die Bäck-Anni“ oder die Kaslabn kommen nicht zu kurz. Viel Raum erhalten auch Werke, in denen Reinhold seiner Mutter dankt und sich dem Glauben und der Natur widmet. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit Giovanni Facchini, dem Geschäftsführer der Santicum Medien GmbH verwirklicht und ist ausschließlich bei Kaplnig Reinhold Gasser im betreubaren Wohnen in Patergassen erhältlich.



Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit Giovanni Facchini, dem Geschäftsführer der Santicum Medien GmbH verwirklicht und ist ausschließlich bei Kaplnig Reinhold Gasser im betreubaren Wohnen in Patergassen erhältlich.

Text: Jenny Pöcher, Alltagsmanagerin im Betreubaren Wohnen Patergassen

■ Johanniter Patergassen

40 Jahre Johanniter Kärnten

Am Sonntag feierten die Johanniter, den 20.10.2024 im und rund um den Nockstadel in Ebene Reichenau ihr 40. Jubiläum. Neben einem Radio-Kärnten-Frühschoppen und einer großen Tombola fand unter anderem die Segnung des neuen Rettungswagens statt. Pfarrer Uwe Träger hob in seiner Ansprache die Bedeutung des Rettungswagens und die unermüdliche Arbeit der Johanniter hervor: „Dieses Fahrzeug ist mehr als

nur ein technisches Hilfsmittel. Es steht für die Hoffnung, die Hilfe und die Menschlichkeit, die in jedem Einsatz stecken.“

Im Namen der jüngsten KollegInnen übernahmen vier von Ihnen stellvertretend die Patenschaft für das Fahrzeug.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des Rettungshubschraubers Alpin 1. Musikalisch umrahmt wurde die Live-Übertragung von der Trachtenkapelle Ebene Reichenau, der Singgemeinschaft Gnesau, den Nockvoices, dem Pulverer Viergesang und den Elchos. Alles in Allem ein gelungener Tag im Zeichen der Liebe zum Leben.



Erste-Hilfe-Wettbewerb in Feldkirchen - die Johanniter Jugend war erfolgreich dabei

Am 31. August fand in Feldkirchen der Landesjugendwettbewerb des Roten Kreuzes statt. Auch die Jugendlichen der Johanniter-Jugendgruppe waren wieder dabei und konnten sich mit den anderen Gruppen aus ganz Kärnten und Osttirol messen. Die Gruppe Johanniter 1, die den Bronzewettbewerb bestritt, belegte den 9. Platz.

Angesichts der Tatsache, dass die Gruppe personell geschwächt war, können die Teilnehmenden und deren Betreuer:innen sehr zufrieden sein mit dieser Platzierung. Im Silberwettbewerb traten die Gruppen Johanniter 2 und 3 an.

Die jüngeren Johanniter 2 belegten den guten 5. Platz. Die Titelverteidiger der Johanniter 3 leisteten ganze Arbeit und holten sich in ihrer Wertungsgruppe wieder den Sieg! Der Wanderpokal wird nun ein weiteres Jahr auf der Dienststelle in Patergassen den Aufenthaltsraum schmücken. In der Kategorie Gold traten die Jugendlichen in der Einzelwertung an, bei der auch alle Teilnehmenden mit Bravour bestanden haben. Nicht nur bei den Wettbewerben zogen die Jugendlichen die Aufmerksamkeit auf sich. Heuer wurden die Teilnehmenden erstmals von unserem neuen Jugendgruppen-Rettungswagen begleitet. Dieser wurde mit Spenden der Firmen Holzbau Zwatz und Obi Feldkirchen von der Johanniter-Jugend selbst gebaut und bietet Platz für das Material der Bewertungsgruppen, als auch zwei Sitzplätze für die Maskottchen.

Die Johanniter-Unfall-Hilfe ist sehr stolz auf das Engagement der Jugendlichen und gratuliert allen nochmals herzlich zu ihrer tollen Leistung.



Werden Sie Hospizbegleiter bei den Johannitern

Die Johanniter suchen ehrenamtliche Hospizbegleiter! In einer 148-stündigen Ausbildung, die vor allem an Wochenenden stattfindet und ein 40-stündiges Praktikum beinhaltet, lernen Sie, Menschen in ihrer letzten Lebensphase beizustehen. Die Ausbildung richtet sich an Rettungssanitäter und Interessierte, die Mitgefühl und Engagement mitbringen. Für Infos und Anmeldung (bis spätestens 10.1.2025) melden Sie sich unter 0676 83112610 oder kaernten@johanniter.at

Text: Maximilian Trebuch

■ 25 Jahre Bäuerliche Vermarktungsgemeinschaft

Die Bäuerliche Vermarktungsgemeinschaft Nockfleisch feiert in diesem Jahr ihr **25-jähriges Jubiläum**. Gegründet im Jahr 1999, hat sich die Gemeinschaft aus der Region Nockberge zu einem festen Bestandteil der landwirtschaftlichen Selbstvermarktung in Kärnten entwickelt. Was mit der Errichtung einer Schlachthalle begann, ist heute eine erfolgreiche Genossenschaft mit 15 Mitgliedern, die ihre hochwertigen Produkte ohne Zwischenhändler direkt an Kunden in der Region und darüber hinaus verkauft. Abschließend möchte sich die Bäuerliche Vermarktungsgemeinschaft Nockfleisch bei ihren treuen Kunden und Partnern bedanken. Ohne die Unterstützung der Menschen aus der Region und darüber hinaus wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen. Die Gemeinschaft ist stolz darauf, auch nach **25 Jahren** ein verlässlicher Partner für regionale Qualität und Nachhaltigkeit zu sein – und freut sich auf viele weitere erfolgreiche Jahre.

Text: Mag. Margarete Puschitz Vorstand BV



■ SC Reichenau/ Falkert

Es geht wieder „rund“!!!

Nach einigen mageren Jahren wimmelt es nun wieder am Fußballplatz des SC Reichenau/Falkert. An die 30 Nachwuchsspieler zwischen 7 und 11 Jahren sind es mittlerweile wieder, die dem runden Leder nachjagen.

„Erfolg ist kein Zufall“ – so das Motto des SC Reichenau/Falkert und genau das will das Trainerteam den Jungs und Mädels bereits in jungen Jahren mit auf den Weg geben. Die Kids sind alle mit Begeisterung und vollem Einsatz dabei und sie können durchwegs alle auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

Es gab Trainings bei sämtlichen Witterungsbedingungen, die man sich nur vorstellen kann - es gab spannende, teilweise dramatische Spiele – es wurde gekämpft, es wurde gefeiert, Fußballherz was willst du mehr.

Wir würden uns freuen euch im Herbst als Zuschauer oder ja vielleicht eventuell als aktive Spieler oder Spielerin bei uns am Platz begrüßen zu dürfen.

Text: Das Nachwuchstrainerteam des SC Reichenau/Falkert.



■ Bürgerinformation

Müllabfuhrtermine 2024 / 2025

Alle wichtigen Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.gnesau.at

Hausmüll:	Termine 2024/2025
2-wöchentlich	06.12., 20.12., 03.01., 17.01., 31.01., 14.02., 28.02., 14.03., 28.03., 11.04., 25.04., 08.05., 23.05., 06.06., 21.06., 04.07., 18.07.
4-wöchentlich	20.12., 17.01., 14.02., 14.03., 11.04., 08.05., 06.06., 04.07
Gelber Sack	06.12., 03.01., 31.01., 28.02., 28.03., 25.04., 23.05., 20.06., 18.07.
Entrümpelung	Fr. 16. Mai 2025 in Gnesau (07.30 – 16.00 Uhr) Sa. 17. Mai 2025 in Haidenbach (07.30 – 13.00 Uhr)
Problemstoffentsorgung	Sa. 17. Mai 2025 in Gnesau und Haidenbach Fr. 19. September 2025 in Gnesau und Haidenbach

■ TAUWETTERPERIODE 2025 -Gewichtsbeschränkungen

Die Gemeinde Gnesau darf Sie darauf aufmerksam machen, dass mit Einsetzen der Tauwetterperiode - erfahrungsgemäß ca. Ende Jänner bis ca. Mitte April (die Tauwetterperiode kann auch früher einsetzen bzw. länger andauern) auch wieder die alljährlichen Gewichtsbeschränkungen auf Gemeinde und Verbindungsstraßen in Kraft treten werden. Es dürfen somit grundsätzlich nur Transporte in der Tauwetterperiode durchgeführt werden, die gesetzlich geregelt sind. **Es werden seitens der Gemeinde Gnesau keine Ausnahmen erteilt!**

Wir dürfen Sie, geschätzte GemeindebürgerInnen und Firmenleitungen, im öffentlichen Interesse und im Sinne eines guten Miteinanders, höflich wie eindringlich ersuchen, eventuell notwendige Transporte wie:

- **Heizmitteltransporte**
- **Baustellentransporte**
- **Holztransporte**
- **Sonstige Transporte**, die nicht gesetzlich geregelt sind, - jetzt schon zu planen, dass diese NICHT in die Tauwetterperiode fallen. Danke für Ihr Verständnis und Ihre Rücksicht auf unser Straßen- und Wegenetz.



www.kärntenportal.at
JETZT NEU!
GOOD NEWS
AUS KÄRNTEN

www.kärntenportal.at

■ Schneeräumung

Der Winter steht vor der Tür!

Bitte unterstützen Sie auch mit Ihrer Mithilfe einen reibungslosen Winterdienst im Gemeindegebiet!

Die Gemeinde Gnesau ersucht alle Grundstückseigentümer, die im Zuge der Schneeräumung zu befahrenden Straßen in entsprechendem Zustand zu halten, d.h. Stauden und Bäume sowie herabhängende Äste sind unbedingt vor dem ersten Wintereinbruch zu entfernen!

Unsere Bauhofmitarbeiter sind bei Schneefall und Glätte bereits in den Nachtstunden im Einsatz.

Aufgrund der Vielzahl an Straßenkilometern, Nebenstraßen, Radwegen etc. ist es wohl für jedermann verständlich, dass der Schnee nicht überall sofort geräumt und auch die Streuung nicht sogleich erfolgen kann.

Daher bitten wir Sie eindringlich, soweit möglich, unsere Schneeräumdienste zu unterstützen und Ihnen nicht durch falsch geparkte Autos Hindernisse in den Weg zu stellen!

Wir möchten Sie auch- wie jedes Jahr- auf die wichtigsten Punkte der Räumspflicht des Anrainers gemäß § 93 Abs. 1 StVO aufmerksam machen:

- Gem. § 93 Abs. 1 StVO haben Anrainer innerhalb von Ortsgebieten in der Zeit von 06:00- 22:00 Uhr die Pflicht, Gehsteige oder dort, wo es keine Gehsteige gibt, die Straßenränder von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Bedarf mit Streugut zu bestreuen.
- Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich.
- Die Säuberungspflicht der Anrainer erstreckt sich auch auf die Abfuhr der Schneehäufungen und umfasst auch den durch den Schneepflug auf den Gehsteig verbrachten Schnee
- Ein Verbringen von Schnee aus der eigenen Einfahrt und dem Gehsteig auf die Straße ist verboten.

Text: Gemeinde Gnesau

■ KEM-Gründung der Klima – und Energiemodellregion Gurktal und Friesach – Auch die Bevölkerung soll profitieren!

Unabhängig sein, wenn es um teure Erdölimporte oder um Gaskrisen geht. Sicherheit haben und saubere Energie aus Sonne, Wind, Wasser und Bioenergie aus der Region beziehen. Das sind die Ziele der österreichischen Klima- und Energiemodellregionen, die sich im Sinne einer lebenswerten Zukunft intensiv mit dem Umbau der Energieversorgung beschäftigen. Die Gemeinden Albeck, Deutsch-Griffen, Glödnitz, Gnesau, Weitensfeld und Friesach haben gemeinsam einen Schritt in Richtung Energieunabhängigkeit gesetzt und sich zur Klima- und Energiemodellregion (kurz KEM) Gurktal und Friesach zusammengeschlossen. In den kommenden drei Jahren wird in Zusammenarbeit mit der RM Regionalmanagement Mittelkärnten GmbH, vertreten durch die KEM-Managerin Johanna Katharina Butta, an Umweltprojekten in der Region gefeilt. Die Zielsetzung der sechs Gemeinden ist es, weitere Projekte im Bereich erneuerbare Energien und Mobilität zu realisieren, wobei zusätzlich auch ein Schwerpunkt auf Umweltbildung von Kindern und Jugendlichen, aber auch bei Erwachsenen, gelegt wird. So wird es zukünftig ansprechende Veranstaltungen, Workshops für unterschiedliche Zielgruppen geben. Bürger und Bürgerinnen sollen aber auch noch zusätzlich von



diesem Projekt profitieren: Kostenlose Förderberatungen können nun von der Bevölkerung in der Gemeinde Gnesau eingeholt werden! Im Zuge dessen sollen Interessierte **jeden 1. Mittwoch im Monat** Informationen über mögliche Förderungen bei privaten Anliegen in puncto Bauen und Wohnen sowie Klima und Umwelt erhalten. Dies soll dazu beitragen eine bessere Übersicht über finanzielle Unterstützungen beim Umstieg auf nachhaltige Energieträger, bei häuslichen Sanierungen, beim Kesseltausch und der Energieeffizienz zu erhalten.

Telefonische Voranmeldung ist erbeten.

1. Sprechtag am Gemeindeamt Gnesau:

Mittwoch, 15. Jänner 2025, 08:00-12:00 Uhr

Kontaktdaten:

Johanna Katharina Butta

Johanna.butta@mittelkaernten.at

0676/4206820

**Terminavisio: Digital Überall -Kurse
am Gemeindeamt Gnesau ab 17:00 Uhr**

06.02.2025 – Digitale Helfer –

Amtswege einfach online erledigen

**03.04.2025 – Sicher unterwegs im Internet –
online Gefahren rechtzeitig erkennen**

**15.05.2025 – Was mein Handy alles kann –
das Smartphone sicher nutzen**

**Achtung! Begrenzte Teilnehmeranzahl!
Je Kurs max. 8 Teilnehmer zulässig.**



**WÄRMEPUMPE
& PHOTOVOLTAIK**

**JETZT
BERATUNG
VEREINBAREN**

MACHT WÄRME.
MACHT STROM.
MACHT SINN.

Machen Sie Ihr Zuhause zu einem Ort, an dem Sie sich auch in Zukunft rundum wohlfühlen. Mit den **attraktiven Bundes- und Landesförderungen** für **Wärmepumpen und PV-Anlagen** stehen die Zeichen auf Grün.

 Wir informieren Sie gerne unter:
kelag.at/wpv



■ Treffpunkt Lehre – Check die Chancen in deiner Region

Bereits zum zweiten Mal präsentierten sich am 9. Oktober 2024 insgesamt 10 Lehrbetriebe aus den Gemeinden Reichenau, Bad Kleinkirchheim und Gnesau im Turnsaal der Mittelschule Nockberge Patergassen. 59 Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Schulstufe informierten sich über die Vielfalt der Lehrberufe in der Region. Im Vordergrund dabei stand das praktische Ausprobieren.

Chancen und Vielfalt in der Region

Ziel der für alle zwei Jahre geplanten Veranstaltung ist es, die Vielfalt der Lehrberufe in der eigenen Region kennenzulernen, erste Kontakte für ein Praktikum oder den Beginn einer Lehre zu knüpfen. Vor allem sollte diese Veranstaltung die Chancen in der Region sichtbar machen und das Interesse für einzelne Berufsbilder wecken.



Interesse wecken durch Ausprobieren

Im Turnsaal wurden 9 Stationen (= 9 Betriebe) aufgebaut, bei welchen sich die Kinder praktisch „ausprobieren“ und Lehrberufe kennenlernen konnten. Im 15-Minuten-Takt wechselten die Kleingruppen zur nächsten Station. Die Firma Schiestl besuchten die einzelnen Teams direkt vor Ort im Geschäft/Werkstatt.



Teilnehmende Lehrbetriebe:

Reichenau: Payr Egeining, Heidi Hotel Falkert, Gemeinde Reichenau & Gemeindeservicezentrum, BILLA, Elektro Schiestl

Gnesau: Meislitzer Präzisionstechnik, Leeb Balkone

Bad Kleinkirchheim: GM Glasbau, Bad Kleinkirchheimer Bergbahnen, Ortner's Hotel Eschenhof

Diese Veranstaltung wurde in **Kooperation** zwischen der **Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten (BBOK, Martina Kemperle)** und dem **Regionalverband Nockregion (Claudia Platzner)** vorbereitet, organisiert und durchgeführt.



Von re nach li: Florian Zuschlag (BO-Lehrer MS Nockberge Patergassen), Martina Kemperle und Tanja Sommeregger (BBOK), Petra Komar (Amtsleiterin Reichenau), Matthias Krenn (Bgm. BKK), Monika Mitter (Gemeinderätin Ebene Reichenau), Erich Stampfer (Bgm. Gnesau), Claudia Platzner (Regionalverband Nockregion), Brigitte Böhme (Amtsleiterin Gnesau)

Ein großes **DANKESCHÖN** an dieser Stelle an die Gemeinde Reichenau (federführend in der Organisation Frau Monika Mitter) für die Unterstützung bei der Infrastruktur und an die Betriebe für die Verpflegung.

Claudia Platzner
Regionalverband Nockregion
Tel. 0676 7789 167 oder
claudia.platzner@nockregion-ok.at



■ Standesamt Statistik

Aufgrund der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen dürfen wir nur mehr von jenen Personen in der Gemeindezeitung berichten, die uns ihre ausdrückliche Zustimmung erteilt haben.

Seit Mai konnten wir in der Gemeinde Gnesau folgende neue Erdenbürger begrüßen:



- Schmörlzer Melissa
- Moser Leon Fabio
- Niederbichler Leon
- Zwatz Thomas Riebert
- Rusterholz Moritz Philipp
- Peter Oscar- Valerio
- Steiner Thomas Andreas Franz
- Thamer Moritz Josef



Thomas Riebert Zwatz



Elina Regina Pirker

Wir gratulieren den glücklichen Eltern!



Moritz Josef Thamer



Leon Niederbichler



Thomas Andreas Franz Steiner



Melissa Schmörlzer



Paul Gastinger

JUBILARE**Dr. Wadl feierte seinen 70. Geburtstag**

Anlässlich seines 70. Geburtstag wurde Herrn Dr. Wilhelm Wadl im Landesarchiv der Professorentitel verliehen. Als Geschenk wurde auch ein Buch über einen Teil seiner Werke überreicht („Lesefrüchte“). Die würdige Feier umrahmte das Quartett der Feuerwehrmusikkapelle Zedlitzdorf unter der Ltg. von Carmen Hofer.

Bgm. Erich Stampfer und Vzbgm. Brigitte Ritzinger gratulierten im Namen der Gemeinde Gnesau Herrn Professor Dr. Wilhelm Wadl.

**Ehrenvolle Gratulation zum Achtziger von Herrn Dipl. Ing. Günther Sonnleitner**

Seine große Familie, Nachbarn, Wegbegleiter, Helfer und Freunde sowie politische Vertreter konnte der Jubilar zu seinem Ehrentag im Kultursaal Gnesau herzlich begrüßen. Sämtliche Grußworte der Ehrengäste und Darbietungen seiner Kinder & Enkelkinder umrahmten den geselligen Nachmittag.

Für seine wertvolle Arbeit in der Gemeinde Gnesau von 1979 bis 2015, also stolze 36 Jahre u.a. als Gemeinderat mit Augenmaß & Hausverstand für viele Aktivitäten und zahlreiche Projekte, wie 1982 die WWG GNESAU, 1995 die Kärntner Holzstraßenidee, mit dem traditionellen Kärntner Holzstraßenkirchentag und 2013 das Projekt Holzschule Gnesau, wurde ihm allseits herzlich gedankt. Dem nunmehr aktiven Waldbotschafter wünschen wir weiterhin alles erdenklich Gute, Gesundheit und Erfolg verbunden mit noch vielen weiteren glücklichen Jahren in der Familie und in unserer Gesellschaft. Besonders bedanken wir uns recht herzlich für die großzügige Charity Geburtstagsspende in der Höhe von 3.300 Euro durch die zahlreichen Geburtstagsgäste auf unser Gemeinde-Konto GNESAUER helfen GNESAUER!!!!



Steinwender Julie feierte Ihren 92. Geburtstag
Wir wünschen Ihr, Gesundheit, Segen, Freude und Wohlgehen fürs neue Lebensjahr.



Herr Helmut Neidhart feierte dieses Jahr seinen 91. Geburtstag und mit seiner Frau Rosi Neidhart die diamantene Hochzeit. Wir wünschen den Beiden viele weitere gemeinsame glückliche und gesunde Jahre.



Unser ehemaliger Bauhofleiter, Herr Kupljenik Hanns feierte seinen 80. Geburtstag und seine Gattin Frau Kupljenik Ingeborg ihren 75. Geburtstag. Auf diesem Wege nochmals alles Gute und viel Gesundheit.





Eheschließungen



*Herzlichen
Glückwunsch für
die gemeinsame
Zukunft!*



Manuela Aufegger und Manfred Hinteregger



Anja Gärtner und Christoph Torker

*Liebe ist...
Zwei Körper
Zwei Herzen
Zwei Gedanken
aber ein Weg.*



Seit Mai verabschiedeten wir uns in der Gemeinde Gnesau von folgenden Bürgern:



- Hofer Andrea Waltraud (65)
- Stampfer Ingrid (73)
- Wernig Gottfried (91)
- Foditsch Ulrike (86)
- Fijalkowski Marianne (94)
- Dorfer Helmut (78)
- Trattler Erfried Thomas (62)
- Walder Hubert (69)
- Gangl Rudolf (84)





Raiffeisen
Nockberge
Ihre Bank in der Region.

WIR wünschen frohe
Festtage und ein
glückliches neues
Jahr!

VERMESSUNG RASPOTNIG

**Ihr idealer Partner für sämtliche
Grenzvermessungen und Bauvorhaben.
Wir unterstützen Sie fachkundig bei Ihrem Projekt!**

Grenzwiederherstellung • Grundteilung • Parzellierung • Grenzkataster
Grundstücksvereinigung • Bauabsteckung • Bauverhandlung
Massenermittlung • Bestandsaufnahme • Umwidmung • Servitut
Grenzstreitigkeiten • Grundstückskauf • Behördenwege

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Villacherstraße 9 • A-9560 Feldkirchen
+43 (0)4276 2425 • office@vermessung-raspotnig.at
www.vermessung-raspotnig.at